

Übungen zur Mathematischen Logik

Aufgabe 1: Es sei σ eine Substitution, ϕ eine (erststufige) Formel.

- (a) Zeige: $\phi\sigma$ ist eine Formel.
- (b) Zeige: Ist τ eine weitere Substitution und stimmen σ und τ auf den freien Variablen in ϕ überein, so ist $\phi\sigma = \phi\tau$.
- (c) Zeige: ϕ ist genau dann ein Satz, wenn $\phi\tau = \phi$ für alle Substitutionen τ gilt.

Aufgabe 2: Es seien P ein einstelliges Relationszeichen, R ein zweistelliges Relationszeichen und c ein Konstantenzeichen. Entscheide (mit Beweis oder Gegenbeispiel), ob folgende Formeln gültig sind:

- (a) $P(c) \rightarrow \exists xP(x)$
- (b) $\forall xR(x, c) \rightarrow R(c, c)$
- (c) $\exists xP(x) \rightarrow \forall xP(x)$
- (d) $\exists x(P(x) \rightarrow \forall xP(x))$
- (e) $\forall x\exists yR(x, y) \rightarrow \exists x\forall yR(x, y)$
- (f) $\exists x\forall yR(x, y) \rightarrow \forall x\exists yR(x, y)$

Aufgabe 3: Es seien \mathcal{L} und \mathcal{L}' erststufige Sprachen, wobei jedes Symbol von \mathcal{L} auch ein Symbol von \mathcal{L}' ist. Ferner sei S eine Menge von \mathcal{L} -Formeln. Zeige: Genau dann ist S in einem Modell für \mathcal{L} erfüllbar, wenn S in einem Modell für \mathcal{L}' erfüllbar ist.

Zusatzaufgabe für Interessierte: Es sei R ein zweistelliges Relationszeichen, \mathcal{L} die Sprache, die als einziges nichtlogisches Zeichen R enthält, und $n \in \mathbb{N}$. Zeige: Es existiert eine \mathcal{L} -Formel ϕ_n , die in einem Modell \mathcal{M} für \mathcal{L} genau dann erfüllbar ist, wenn der Grundbereich von \mathcal{M} mindestens n Elemente enthält.

Bei jeder Aufgabe sind, wenn nichts anderes gesagt ist, bis zu 10 Punkte zu erreichen.

Abgabe am 28.06.2017 vor der Vorlesung in den Briefkasten Ihrer Übungsgruppe.